

GALERIE NETTELS

SPIEGELTURM 3
48143 MÜNSTER
TEL: 0251-46293
E-MAIL: galerie@nettels.de
www.nettels.de

FRIEDRICH MECKSEPER

- 1936 geboren in Bremen
- 1952-1955 Mechanikerlehre bei der Robert Bosch GmbH, Stuttgart
- 1955-1957 Studium an der Staatlichen Kunstakademie Stuttgart bei Prof. Karl Rössing.
Entstehung der ersten Radeirungen.
- 1957-1959 Hochschule der bildenden Künste in Berlin bei Prof. Wolf Hoffmann.
Entstehung der ersten Farbradierungen
- 1958 Erste Beteiligungen an den Jahresausstellungen in Berlin und Hannover
- 1960 Erste Einzelausstellung im Schloßmuseum Oldenburg
- 1961 Übersiedlung von Berlin nach Worpswede. Beteiligung an der Ausstellung
"La jeune Gravure contemporaine", Paris
- 1963 Deutscher Rompreis, Villa Massimo. Ausstellung in London
- 1965 Stipendium des Kulturkreises der Deutschen Industrie. Burdapreis für Grafik.
Große Kunstausstellung in München. Ausstellung im Kunstverein Braunschweig.
- 1962-1968 Einzel- und Gruppenausstellungen in Paris, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Baden-Baden,
Nürnberg, Prag, Wien, New York
- 1970 Preis der 7. Grafikbiennale, Tokyo
- 1972 Bau eines Dampfbootes / mehrmalige Überquerung der Alpen in einem Gasballon
- 1971-1975 Ausstellungen in Newcastle, Lübeck, Hamburg, Braunschweig, Mannheim,
Mailand, Tokyo, New York, Düsseldorf, Paris, Genf, Osnabrück, Nürnberg.
- 1977 Leitung der Radierklasse an der Internationalen Sommerakademie Salzburg
(auch 1978 und 1979). Gastdozent an der Gesamthochschule Wuppertal.
- 1979 Ausstellungen in Salzburg, Hamburg, Darmstadt, Genf, Chicago.
- 1982 Preis der 6. Norwegischen Grafikbiennale, Frederikstad.
- 1985 Übersiedlung nach Berlin, Ausstellungen in Bologna, Salzgitter, Jülich.
- 1987 Leitung der Radierklasse an der Internationalen Sommerakademie Salzburg
- 1990 1. Preis der 1st Kochi International Print Triennial, Japan.
Ausstellungen in Genf und New York
- 1992 Gastdozent an der Kyoto Seika University, Japan
- 1993 Preis der 2. Kochi International Print Triennial, Japan.
Göttinger Alphabet, Sieben Glasobjekte für den Neubau der Niedersächsischen
Staats- und Universitätsbibliothek, Göttingen.
Goldmedaille de Stadt Toulouse.
- ab 1990 Ausstellungen in der Schweiz, USA, Deutschland, Japan, Frankreich, England.

Friedrich Meckseper lebt und arbeitet in Berlin